

Realisierungschancen des Wisenbergtunnels noch intakt?

Der Wisenbergtunnel ist einer der wichtigsten Bausteine um das in der Region an der Kapazitätsgrenze stehende Eisenbahnnetz zu verbessern. Die Realisierung des Wisenbergtunnels ist auch für die langfristige Entwicklung der Regio-S-Bahn Basel von entscheidender Bedeutung.

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms wird der für unsere Region so wichtige Wisenbergtunnel als nationales Projekt erwähnt. Gerade im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm am Beispiel der H2 war festzustellen, wie wichtig der rechtzeitige Einsatz der regionalen Kräfte in Bern ist: das Projekt wurde erst in letzter Minute nach einigen Interventionen des Kantons Basel-Landschaft in die vom Bund mitfinanzierten Projekte des Infrastrukturfonds aufgenommen.

Nun droht der für die Nordwestschweiz so wichtige Wisenbergtunnel als nationales Projekt auf die lange Bank geschoben zu werden.

1. Wie beurteilt die Regierung die Realisierungschancen des Wisenbergtunnels?
2. Was unternimmt die Regierung, damit der Wisenbergtunnel und die damit verbundene Kapazitätserhöhung für den Schienenverkehr bald realisiert werden können?
3. Bei welchen anstehenden Projekten ist mit Schwierigkeiten zu rechnen?
4. Was ist die Haltung der Regierung zu Unterstützungskomitees und wie sieht deren Unterstützung durch den Kanton aus?
5. Wann wird die von der FDP verlangte und am 20. Oktober 2004 überwiesene „Standesinitiative für die Aufhebung des Planungsstopp bei der Bahn 2000, 2. Etappe (3. Juradurchstich Wisenberg)“ (04.7968) vorgelegt?
6. Wann wird der von der FDP eingereichte und am 2. Juni 2004 überwiesene Anzug für eine „Aktive Vertretung der beiden Basel in Bern (04.7896) vorgelegt?

Christian Egeler